ARANUI 5

DIE REISE IHRES *Lebens*



ENTDECKEN SIE DIE MARQUESAS-INSELN AN BORD DER ARANUI



Ka'Oha Nui

WILLKOMMEN AN BORD

Entdecken Sie mit uns die bezaubernden Marquesas-Inseln auf der Reise Ihres Lebens. Seit über 30 Jahren haben unsere Schiffe begeisterte Abenteurer auf eine der faszinierendsten Reisen der Welt mitgenommen. Das Schiff, das Kronjuwel in unserer Geschichte als Anbieter von Passagierfrachtern, wird Sie in abgelegene Regionen entführen, während wir gleichzeitig winzige Siedlungen weit weg vom Rest der Zivilisation mit allem Lebensnotwendigen versorgen. Die unberührte Schönheit der Natur, die Herzlichkeit der Menschen und ihre Kultur geben Einblick in die uralte Erhabenheit dieser Inselwelt.



Während der zwei Wochen langen Kreuzfahrt, in der sowohl alle Mahlzeiten als auch Ausflüge im Reisepreis enthalten sind, wird das moderne und komfortable Schiff Ihr Zuhause sein. Entdecken Sie die Magie, die schon Paul Gauguin, Robert Louis Stevenson, Thor Heyerdahl und Jacques Brel angezogen hat. Unsere herzlichen Crewmitglieder, von denen viele schon jahrelang bei uns sind, werden Sie willkommen heißen und mit ihren jahrhundertealten Bräuchen vertraut machen. Zusammen mit den fachkundigen und mehrsprachigen Gastdozenten und Guides werden sie Ihnen während der Reise durch die faszinierende Inselwelt all Ihre Fragen beantworten.

Die Aranui 5 führt mit maximal 254 Passagieren eine entspannte und sympathische Tradition ihrer Schwesterschiffe fort. Schließen Sie neue Freundschaften in den Bars und Lounges oder entspannen Sie auf Deck oder am Pool, während die Inseln scheinbar an Ihnen vorbeigleiten. Wenn Sie Privatsphäre und Romantik suchen, können Sie sich in unseren Suiten und Deluxe Staterooms auf Ihren privaten Balkon zurückziehen. Genießen Sie die unendliche Farbenpracht des Sonnenuntergangs, die sich im Ozean spiegelt, wenn ein weiterer Tag im Südpazifik zu Ende geht. Nach einem dreigängigen Dinner wird Sie die Aranui-Band mit dem Rhythmus Polynesiens begeistern und Ihnen beibringen, Ihre Hüften zu den mitreißenden Klängen des Tamure oder des tahitianischen Walzers zu bewegen.

Malerei auf der Titelseite: Erhardt Lux







Te Henua Enana

DAS LAND DER MÄNNER



Eine alte Legende ERZÄHLT DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER INSELN.

Der Gott Oatea, der kein Haus hatte, wurde von seiner Frau Atanua gebeten, eines zu bauen. Obwohl er die technischen Fähigkeiten nicht besaß, vertraute er auf seine magischen Kräfte. Als die Nacht hereinbrach, rief er die Zauberformel heraus: „Lange Wurzeln, kurze Wurzeln, verknotete Wurzeln, große Wurzeln, kleine Wurzeln, baut dieses Haus auf!“ Im Anschluss wählte er den passenden Ort für sein Haus.

Zunächst errichtete er zwei Säulen und nannte sie Ua Pou. Hiva Oa entstand, als er den Dachbalken mit einem Seil aus Kokosfasern befestigte. Dann nutzte er Balken und Sparren, um die Wände zu errichten – er nannte sein Werk Nuku Hiva. Sein Dach errichtete er mit einer speziellen Technik aus Kokoswedeln. Es hieß Fatu Hiva. Oatea arbeitete bis in die Nacht herein und hob ein Loch aus, um sein Werk zu beenden. Im Morgengrauen rief Atanua: „Dort ist ein heller Lichtschein.“ „Das ist Tahuata“, antwortete er. “Die Morgenvögel singen”, fuhr sie fort. “Das ist Mohotani”, war seine Antwort. Oatea hörte nicht auf, bis das Loch vollendet war. Er verstaute darin alle Abfälle, die beim Bau angefallen waren, und nannte dies Ua Huka. Die Sonne stand schon am Himmel und erleuchtete die Mauern des Hauses. „Siehe, siehe, es erleuchtet hell das Land der Männer!“, rief Atanua. „Das ist Eiao“, erklärte er. In der Mitte des gewaltigen Pazifischen Ozeans liegt das angestammte Heim des marquesischen Volkes, man nennt es „Das Land der Männer“.



Heute SIND EINIGE DER NACHFAHREN DER ALTEN SEEFAHRER TEIL UNSERER CREW.

Sie zeigen Ihnen ihre Heimat mit ihren Augen und nehmen Sie mit auf eine Reise abseits der Touristenpfade. Aranui bedeutet auf der Sprache der Tahitianer „Der große Weg“. Er führt Sie auf seiner etwa 1.500 km langen Route zu Inseln, die zu den abgelegensten der Welt gehören. Unsere Crew zeigt Ihnen Dörfer, in denen kein weiteres Schiff anlegt.

Schon seit fast vier Jahrzehnten bildet die Aranui eine Lebensader für die Inselbewohner und versorgt sie bis in ihre Dörfer und Täler mit allem, was man dort zum Leben braucht. In dieser abgelegenen Inselwelt wird unsere Ankunft immer mit Aufregung erwartet, zumal die Aranui eine wichtige Verbindung zur Außenwelt darstellt. Die ersehnten Lieferungen – von Säcken voller Zucker über Nähmaschinen, Sandalen für die Kinder bis hin zu neuen Pickup-Fahrzeugen – sorgen jedes Mal wieder für Festtagsstimmung. Kopra, Zitrusfrüchte, Fisch und Fässer voller Noni-Saft werden im Gegenzug aufgeladen und nach Papeete verschifft.

Die muskelbepackten Crewmitglieder der Aranui zu beobachten, wie sie – ähnlich der minutiös geplanten Choreographie einer Ballettvorführung – die Waren verladen, gehört zu den Attraktionen und zum Charme der Reise. Sie werden Bekanntschaft mit ihnen machen, wenn sie Sie mitnehmen, um per Beiboot vom Schiff an Land zu gelangen. Sie sind die Nachfolger der größten Seefahrer aller Zeiten, der frühen Polynesier, die diese von ihnen besiedelten Inseln das „Land der Männer“ nannten.

Die zusammen erlebten Abenteuer schaffen ein Gemeinschaftsgefühl unter unseren Passagieren aus aller Welt. Ob an Bord während eines Drinks, beim Abendessen oder beim Bestaunen des Kunsthandwerks auf den Inseln – es werden neue Freundschaften geschlossen, von denen viele ein Leben lang andauern.







Tätowierter Mann von Nuka Hiva,
Wilhelm Gottlieb Tilesius von Tilenau, in Krusenstern, A. J. von,
Voyage Round the World in the years 1803, 1804, 1805, & 1806 . . .
Richard Belgrave Hoppner (trans.), J. Murray, 1813, Atlas: plate 10.

DIE *Anfänge*

Es wird geschätzt, dass die ersten Einwohner die Marquesas-Inseln um 125 v. Chr. besiedelt haben. Sie kamen aus der westlichen Pazifikregion. Mit der Zeit zogen sie von der Küste ins Landesinnere. Es entwickelten sich Stämme, die in verschiedenen Dörfern lebten, Werkzeuge erschufen und das Land aufbauten. Im Jahre 1595 stach Alvaro de Mendena in Peru in See, um sich auf die Suche nach den Salomonen zu machen. Auf seiner Reise entdeckte er die Inseln Tahuata und Hiva Oa. Zu Ehren der Frau seines Förderers und Geldgebers nannte er sie „Marquesas de Mendoza". Nach einem Scharmützel mit den Spaniern, bei dem die Einwohner der Marquesas als Test-Zielscheiben missbraucht wurden, zog Mendana weiter.

Für fast zwei Jahrhunderte blieben die Marquesas isoliert, bis Captain James Cook auf seiner zweiten Reise mit der ***Resolution*** 1774 hier landete. 1791 folgten der amerikanische Kapitän Ingraham und der Franzose Etienne Marchand. 1838 erreichte der Franzose Abel Auber Depetit-Thours mit seinem Schiff ***Venus*** die Insel Tahuata. Nachdem er sich mit einem Stammesfürsten namens Iotete angefreundet hatte, durfte er zwei Missionare dort lassen. Vier Jahre später kehrte er im Auftrag von König Louis-Philippe zurück und wurde von Iotete willkommen geheißen. Am 1. Mai 1842 erhob er Anspruch auf den Besitz der Inseln. Im selben Jahr wurde Armand-Joseph Bruat der erste Gouverneur der Marquesas-Inseln.

WIR SIND KEINE *Tahitianer*

Obwohl es eine kulturelle Einheit der Pazifikinseln gibt, hat die Isolierung der Volksgruppen zu Unterschieden in der Evolution geführt. Das vulkanische Gelände, die raue Küste und die tiefen Täler der Marquesas sorgten für die Entwicklung verschiedener Stämme, die in den Tälern ihr Zuhause fanden. Die Gesellschaft war geteilt in Aristokraten, Priester, Handwerker, Halbwüchsige und Arbeiter. Die marquesische Sprache mit ihren verschiedenen Dialekten ist – obwohl sie mit anderen pazifischen Sprachen verwandt ist – einzigartig, sogar im Vergleich zu Sprachen der anderen Regionen Französisch Polynesiens. Andauernde Konflikte zwischen den Stämmen waren vorprogrammiert und sorgten dafür, dass sich ein Volk gefürchteter Krieger entwickelte. Die polytheistische Religion der Marquesas schreibt jedem Gegenstand einen Gott zu. Der Zorn der Götter war furchteinflößend, konnte aber durch Menschenopfer und andere Opfergaben gelindert werden. Der damit in Zusammenhang stehende Kannibalismus, der als Rache oder zur Stärkung angewandt wurde, wurde bis 1867 praktiziert. Die Gastfreundschaft war jedoch grenzenlos und Abgesandte wanderten von Stamm zu Stamm – sie waren auf diesen Besuchen tabu. Freundlichkeit war schon damals sehr wichtig, und auch heute gilt es als Beleidigung, einen Gruß nicht zu erwidern oder eine andere Person nicht zu würdigen.

Spuren DER VERGANGENHEIT

Die Marquesas sind übersät mit archäologischen Stätten. Bei der ersten Ausgrabung, die von Robert Suggs in den 1950er Jahren durchgeführt wurde, entdeckte man mit Keramik aus dem Jahr 125 v. Chr. Spuren der Lapita-Kultur. Diese Funde bewiesen, dass die ersten Siedler aus dem östlichen Indonesien und aus West-Melanesien stammten. Auf jeder Insel finden Sie historische Stätten aus späteren Jahren: Steinerne Zeremonienflächen (*tohua*) mit stadionähnlichen Tribünen für Zuschauer wechseln sich ab mit den Steinfundamenten (*paepae*), auf die die Häuser gebaut wurden. Auf der Seeseite befinden sich Ebenen aus heiligem rotem Tuffstein und Überreste der Ritualstätte ***me'ae***, in der Menschenopfer aufgebahrt wurden. Zu den berühmtesten Stätten gehören ***Te I'i Pona*** auf Hiva Oa mit seinen 11 ***tikis***, der Tempel von ***Te I'i Poka***, dessen Steinplattform von einem riesigen Banyanbaum überdacht wird, und ***Pa'eke***, ein ***me'ae*** auf Nuku Hiva, bei dem man Felszeichnungen bewundern kann.

Kunsthandwerk

Die Einwohner der Marquesas sind seit jeher begabte Handwerker. Auf den verschiedenen Inseln haben sie sich auf unterschiedliche Materialien und Techniken spezialisiert. Während sich auf einer Insel ganze Familien der Schnitzkunst verschrieben haben, graviert man auf einer anderen Vulkan- oder roten Tuffstein. In den Kunsthandwerkszentren finden Sie *tikis* aus Holz oder Stein und unzählige kunstvoll verzierte Figuren wie Schildkröten oder Echsen. Beliebte Souvenirs sind Stößel aus Stein (*penu*), Schalen aus Rosenholz (*umete*) oder fantasievoller Schmuck aus geschnitztem Holz, Stein, Perlmutt oder Knochen. Halten Sie auf Ua Huka Ausschau nach den einzigartigen schwarz-weißen Kokosnuss-Schnitzereien. Speziell auf Tehuatu erhalten Sie gravierte Knochen und Muscheln mit verschlungenen Mustern. Der Rindenbaststoff *tapa* wurde ursprünglich für Kleidung genutzt, eute werden auf Fatu Hiva die schönsten hergestellt. Eine andere Spezialität von dort ist die *kumuhei*, ein Büschel aus Kräutern und Blumen mit dem man sein Haar parfümiert.

Tattoos SIND MARQUESISCH

Das moderne Wort „Tattoo“ hat seinen Ursprung in der frühen polynesischen Geschichte. Obwohl Tätowierungen auf allen Inselgruppen zur Kultur gehören, sind sie doch auf den Marquesas-Inseln am weitesten verbreitet. Die Designs befassen sich mit religiösen und mythologischen Themen sowie mit der Natur. Nach alter Tradition wurden Körper kurz nach der Geburt tätowiert und im weiteren Leben ergänzt, sowohl als Schmuck als auch als Zeichen des Erwachsenwerdens. Bei Männern kann man Position und Reichtum anhand ihrer Tätowierungen ablesen. Von 1858 bis 1985 verboten die französischen Gesetze das Tätowieren, heute boomt die Kunst jedoch weltweit. Auch auf den Marquesas werden heutzutage moderne Tätowiergeräte benutzt, die traditionellen aus Vogelknochen und Gräten mit Perlnadeln, die mit einem Holzhammer in die Haut geklopft werden, sieht man nur noch selten.

DER Ruf der Wildnis

Während der letzten zwei Jahrhunderte haben die Marquesas unzählige Reisende magisch angezogen. Schriftsteller und Künstler, Abenteurer und Entdecker – die illustre Liste ist lang. Herman Melville, der Autor von *Moby Dick*, verbrachte mehrere Monate mit den *Taipi* auf Nuku Hiva. In seinem Roman *Taipi* erinnert er sich an diese Zeit. Seine Traumreise durch die Südsee unterbrach Robert Louis Stevenson für zwei Monate auf Nuku Hiva und Hiva Oa. Diese Zeit inspirierte ihn zu seinen Erzählungen *In der Südsee* und *Der Ausschlachter*. Der berühmte norwegische Entdecker Thor Heyerdahl verbrachte in den 1930er Jahren ein Jahr auf Fatu Hiva. Seine Theorie war, dass die marquesische Bevölkerung aus Südamerika stammt. Auf seiner *Kon-Tiki* Expedition versuchte er, diese Theorie zu belegen. Den belgischen Chansonnier Jacques Brel zog es nach Hiva Oa. Er war unheilbar krank und suchte nach einem friedvollen Ort, wo ihn niemand kannte. Der berühmteste ausländische Bewohner jedoch war der Maler Paul Gauguin. Er ließ sich auf Hiva Oa nieder und schuf dort in seinem „Haus der Freude“ einige seiner größten Meisterwerke. Er starb dort 1903 und wurde auf dem nahegelegenen Friedhof begraben. Seine Statue *Oviri* (Die Wilde), schmückt heute sein Grab.





Häfen

Unten: Paepae auf Nuku Hiva
Unten links: Taiohae Bucht auf Nuku Hiva
Mitte: Petroglyphen auf Nuku Hiva
Unten rechts: Reiten auf Ua Huka



Nuku Hiva

Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt und geprägt ist von aufragenden Klippen, von denen Wasserfälle herabstürzen. Ganz nah beieinander findet man hier Verwaltungs- und Wohngebäude, ein Krankenhaus, eine Bank und Schulen. Ein zauberhaftes Kunsthandwerkszentrum befindet sich ganz in der Nähe des Strandes. Ihr Aufenthalt auf Nuku Hiva beinhaltet eine Führung durch die Kirche *Notre Dame*, die durch ihre Steinarbeiten und Holzskulpturen bekannt ist. In Hatiheu besuchen Sie die archäologische Stätte von Kamuihei und ein kleines Museum, das sich mit Steinzeichnungen befasst. Im Tal von Taipivai verstreut liegen steinerne *tikis* und heilige Ritualstätten (*me'ae*) sowie riesige Steinplattformen (*paepae*), auf welchen die *Taipi* ihre Häuser bauten. Rätselhafte Bilder sind hier in die mächtigen Felsen geritzt. Zum Mittagessen wird Ihnen ein traditionelles Mahl serviert, das in einem unterirdischen Ofen *umu* gegart wird.

Ua Huka

Auf Ua Huka wurde 1972 die erste Landebahn der Marquesas erbaut. Die Insel ist sehr trocken und hier leben viele wilde Pferde, Ziegen und Schweine. Sie ist außerdem die am dünnsten besiedelte Insel. Ua Huka ist Heimat für zwei endemische Vogelarten: Den *pati'oti'o* und den *pihiti* kann man nur hier entdecken. Früh am Morgen wird die Aranui eine Punktdrehung in der berühmten Bucht von Vaipaee vollführen, die jedes Fingerspitzengefühl des Kapitäns und der Crew erfordert. Diese sollten Sie auf keinen Fall verpassen! Besuchen Sie das Museum mit hervorragenden Replikaten marquesischer Kunstgegenstände. Anschließend fahren Sie mit dem Allradfahrzeug nach Hane. Entdecken Sie auf dem Weg die Gartenanlagen des Arboretums und des botanischen Gartens und das Fischerdorf Hokatu. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die Werkstätten der Holzschnitzer. Halten Sie dort Ausschau nach den schwarz-weißen Kokosnüssen mit eingeschnitzten Mustern.







Die nördlichen Marquesas

Ua Pou

In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch „Kathedraleninsel“ genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen warum: Der Hafen ist umringt von 12 Basaltspitzen mit bis zu 1.141 m Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre – die von Ua Pou ist mystisch und wird von den warmherzigen Menschen geprägt. Viele unserer Crewmitglieder stammen von hier, darum wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen die Gesichter bekannt vorkommen. Die energiegeladenen Frühaufsteher unter Ihnen können morgens eine Wanderung unternehmen, um vom Berg aus die atemberaubenden Aussichten über die Täler und Dörfer zu genießen. Weit weniger anstrengend ist der Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst. Hier finden Sie den einzigartigen „Flower Stone“ sowie Schnitzereien und Kinderkleidung. Lassen Sie sich vor dem Mittagessen von einer Tanzvorführung begeistern, darunter auch dem für Ua Pou typischen Vogeltanz.







Rechts: Ua Pou; Mitte: Früchte aus dem botanischen Garten von Ua Huka; Rechts außen: Vogeltanz auf Ua Pou; Unten: Die Bucht von Hane auf Ua Huka



Hiva Oa



Atuona, das größte Dorf von Hiva Oa und das zweitgrößte auf den gesamten Marquesas, war einst die Hauptstadt des Archipels. In der Nähe finden Sie eine hervorragend wiederhergestellte große Sammlung zeremonieller Plattformen (*tohua*), auf denen einst Stammesfürsten und Priester Platz nahmen. Außerdem kann man einen schmalen Graben, in dem Menschenopfer gefangen gehalten wurden, anschauen. Mit dem Geländewagen fahren Sie morgens nach Puamau, um mit *Mea'e Iipona* die wichtigste archäologische Stätte der Region mit ihren uralten, menschenähnlichen Steinfiguren (*tiki*) anzuschauen. Unsere Guides werden Sie durch die mysteriösen Ruinen von Puamau führen und Ihnen die Geschichten der sagenumwobenen Statuen und einer vergangenen Zivilisation erzählen. Zurück in Atuona werden Sie bei einem Spaziergang auf den Hügel, auf dem sich der Friedhof mit den Gräbern von Paul Gauguin und Jacques Brel befindet, die Aussicht auf den Hafen genießen. Besuchen Sie das Gauguin-Museum, ein Nachbau seines „Haus der Freude", und statten Sie auch dem Brel-Museum einen Besuch ab. Hier können Sie einen Blick auf sein Flugzeug *JoJo* werfen, das oft für medizinische Notfälle genutzt wurde.

Links: The Bucht der Jungfrauen auf Fatu Hiva
Unten links: Knochen- und Holzschnitzereien von Tahuata
Unten rechts: Mea'e Iipona auf Hiva Oa





Die südlichen Marquesas

Fatu Hiva

Die üppigste und abgelegenste Insel der Marquesas, Fatu Hiva, ist auch ein Zentrum des Kunsthandwerks. Im Dorf Omoa werden Ihnen die Frauen zeigen, wie sie *tapa* herstellen, indem sie die Rinde des Maulbeer-, Banyan- oder Brotfruchtbaums auf Holzklötzen stampfen. Die so behandelte Rinde wird getrocknet und anschließend mit uralten Motiven bemalt. Man wird Ihnen auch zeigen, wie man *kumuhei* anfertigt, für diese Insel typische Bündel aus Kräutern, welche die Frauen verwenden, um ihr Haar zu parfümieren. Das Souvenirgeschäft bietet hervorragende Stücke von *tapa* sowie Schnitzereien an. Das Kokosöl *monoi* aus Fatu Hiva gehört zu den besten seiner Art. Sportliche Passagiere können die 16 Kilometer lange Strecke von Omoa nach Hanavave mit atemberaubenden Ausblicken auf steile Klippen und majestätische Wasserfälle zu Fuß bewältigen. Ein Mittagessen wird in diesem Fall auf dem Gipfel serviert. Wer nicht wandert, fährt mit der Aranui weiter nach Hanavave, in die Bucht der Jungfrauen, die als eine der schönsten der Welt bezeichnet wird. An Land können Sie sich eine Tanzvorführung anschauen und die Ankunft der Wanderer abwarten.

Tahuata

Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Von den Spaniern, die 1595 rund 200 neugierige Einheimische ermordeten, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas.

Die meisten einheimischen Männer – und auch einige der Frauen – gravieren außerordentlich schöne *tikis*, Figuren, Ketten, Armbänder und weitere Schmuckstücke aus Pferde- und Kuhknochen, Fossilien und Muschelschalen. Die große Kirche, die der Vatikan bauen ließ, ist mit wunderschönen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas dekoriert, welches das marquesische Kreuz zeigt. Nach dem Mittagessen, welches an Bord eingenommen wird, können Sie nachmittags an einem wunderschönen weißen Sandstrand entspannen und ein Bad im erfrischenden Pazifik nehmen.



Rechts: Gauguins Grab auf Hiva Oa
Unten rechts: Kirche auf Tahuata
Unten: Strand von Kokuu auf Tahuata





Tuamotu

Unten: Perlen und Perlmutt-Schmuck von Rangiroa; Unten links: Strand und Lagune auf Rangiroa; Unten rechts: Leuchtturm auf Fakarava



Fakarava

Das zweitgrößte Atoll Französisch Polynesiens wird von der UNESCO für die Erhaltung seltener Arten als Biosphären-Reservat geschützt. Deswegen ist Fakarava ursprünglich und seine atemberaubende Lagune und die weißen Sandstrände beheimaten ein reiches Ökosystem mit einzigartigen Vögeln, Pflanzen und einer vielfältigen Unterwasserwelt. Sie haben hier Zeit, das kleine Dorf Rotoava mit seiner aus Korallen gebauten Kirche zu erkunden. Hier finden Sie eine große Auswahl an lokal hergestelltem Kunsthandwerk und ein Fahrverleih wird für diejenigen angeboten, die den alten Leuchtturm anschauen möchten. Sie können aber auch einen Tag entspannen – und Sonne und Sand beim Schwimmen und Schnorcheln genießen.

Rangiroa

Das größte Atoll in Französisch Polynesien, Rangiroa oder „weiter Himmel“, ist das meistbesuchte des Tuamotu-Archipels. Hier können Sie in der schier endlosen Lagune schnorcheln oder beim Tauchen das beliebte „Shooting the Pass“ ausprobieren, bei dem man inmitten bunter Fische in allen Formen und Größen durch einen Riffpass taucht. Rangiroa ist berühmt für seine majestätischen Mantarochen. Das Atoll ist außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutt-Schmuck lokaler Kunsthandwerker. Besuchen Sie eine der bedeutendsten Perlenfarmen der Tuamotus und schauen Sie sich an, wie die seltenen Kleinode gezüchtet werden.





Gesellschaftsinseln

Bora Bora

Die berühmteste Insel der Gesellschaftsinseln, Bora Bora, besticht durch ihre atemberaubende Lagune. Die majestätische Kulisse des Bergs *Otemanu* gepaart mit den Blau- und Grüntönen der Lagune bietet einen Blick, der Sie in seinen Bann ziehen wird. Die Insel wird von einem Ring aus kleinen Inselchen (*motus*) umgeben. Die palmengesäumten weißen Sandstrände werden Ihnen gefallen! An diesem perfekten Inselparadies werden Sie einen Tag am Strand eines privaten *motu* genießen, während die Besatzung ein leckeres Picknick mit tahitianischen Gerichten für Sie vorbereitet. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung. Oder wählen Sie aus einer Vielzahl optionaler Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reisepreis enthalten sind: eine Inselrundfahrt per Bus oder Boot, ein Hubschrauberrundflug, eine Offroad-Tour mit dem Geländewagen oder eine Fütterung von Haien und Rochen.

Unten: Motu Tapu
Rechts: Inselrundfahrt per Boot
Unten: Die Insel Bora Bora







Optionale Aktivitäten

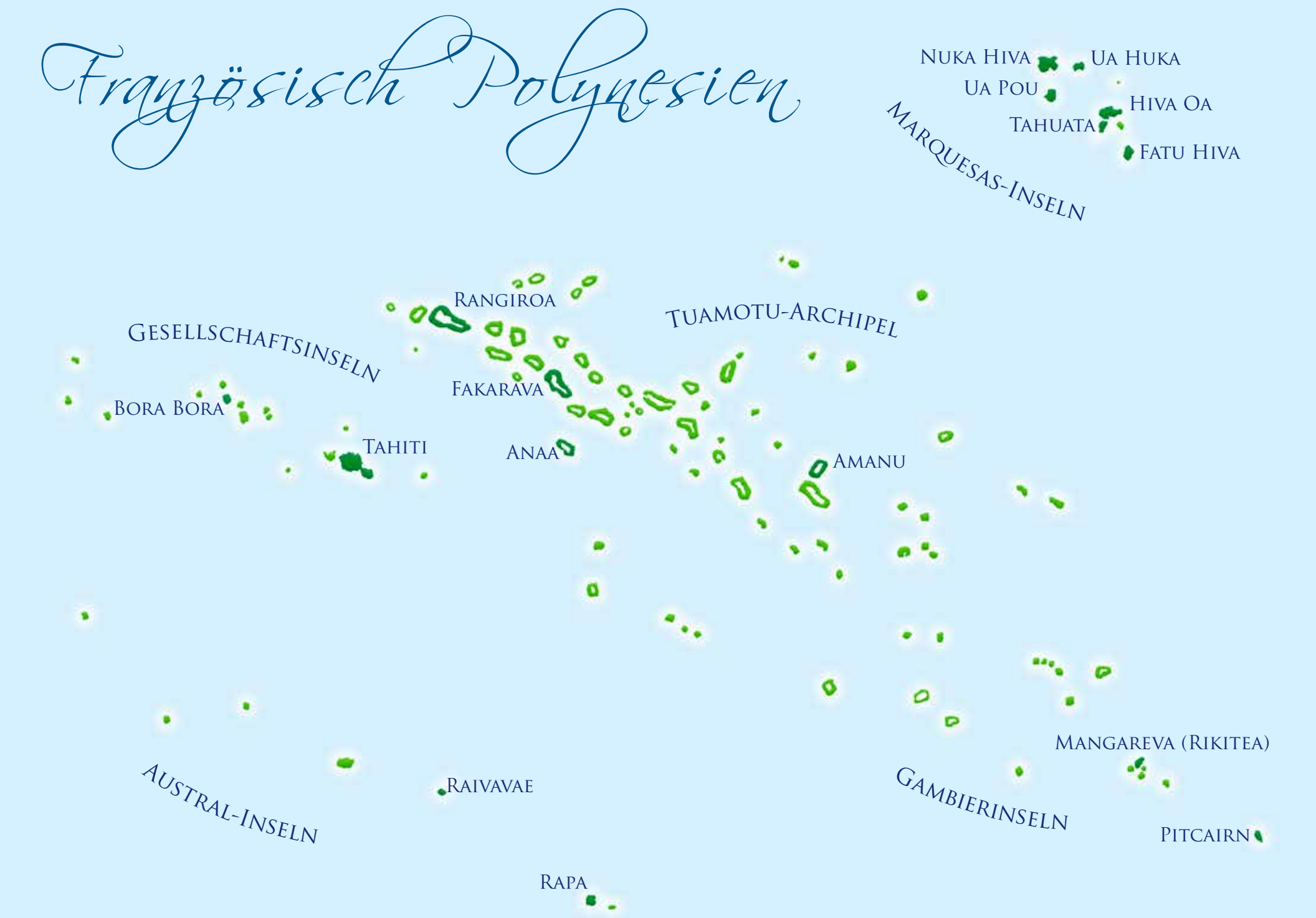
Aufgrund ihrer Abgeschiedenheit im Südpazifik findet man um die Marquesas herum eine üppige und abwechslungsreiche Unterwasserwelt. Fischfang, egal ob Langleinen- oder Schleppfischerei, war schon immer sehr wichtig für die Inselbewohner und auch für unsere Besatzung. Aus diesem Grund hat die Aranui 5 mit der *Mokai Nui 2* ein Fischerboot für vier Personen an Bord, mit dem Sie von allen Häfen Ausflüge mit erfahrenen Besatzungsmitgliedern machen können. Thunfisch, Marlin, Mahi Mahi – dies sind nur einige der Fische, die sie möglicherweise angeln könnten. Erleben Sie, wie aufregend es ist, sein Abendessen selbst zu fangen, denn unser Koch wird Ihren Fang für Sie und Ihre Freunde auf leckerste Art zubereiten. Auf Rangiroa, einem der besten Tauchspots der Welt, und auf Bora Bora bieten wir Tauchgänge für alle Erfahrungsstufen an. Fragen Sie an der Rezeption nach Reservierungen und vergessen Sie bitte nicht Ihren Tauchschein. Bitte beachten Sie, dass für das Tauchen und für diverse weitere Unternehmungen, die auf Bora Bora möglich sind, Extrakosten anfallen. Möglich sind z. B. Inselrundfahrten mit dem berühmten *Le Truck* oder eine Tour über die Lagune per Motorkanu oder Helikopter. Eine der beliebteste Unternehmungen, die jedoch nichts für die Zartbesaiteten ist, ist das Schwimmen mit Haien und Rochen. An Tag 11 unserer Reise können Sie sich im Konferenzraum für die verschiedenen Aktivitäten anmelden.







Französisch Polynesien



Karte nicht maßstabsgetreu.

Aranui 5

IHR ZUHAUSE IN DER INSELWELT













Unter all den Kreuzfahrtschiffen IM SÜDPAZIFIK IST DIE ARANUI 5 IN VIELERLEI HINSICHT EINZIGARTIG.

Die gastfreundliche Besatzung der Aranui führt die auf den Inseln übliche Tradition der Wärme und Herzlichkeit der vorigen Aranui-Schiffe weiter und heißt ihre Gäste als Teil der Großfamilie willkommen.

Sie werden schnell viele andere Abenteurer kennenlernen; in vier Bars und einer Lounge gibt es genug Platz zum Entspannen oder um Mitreisende kennenzulernen und neue Entdeckungen miteinander zu teilen.

Die Aranui 5 wurde konstruiert, um 254 Passagiere zu beherbergen: in 29 geräumigen Suiten, 31 Deluxe und Superior Deluxe Staterooms mit Balkon, drei Junior Suiten, teils mit, teils ohne Balkon sowie 40 Staterooms, alle geschmackvoll und komfortabel eingerichtet. Für die Abenteuerlustigeren bieten sich die Gemeinschaftsunterkünfte der C-Klasse für bis zu 24 Passagiere an. Der große und familiäre Speisesaal bietet exzellente französische und polynesische Küche. Die Kleiderordnung ist inseltypisch lässig, kein Smoking, nur eine duftende Tiare-Blüte hinter dem Ohr.

Kabinen und öffentliche Bereiche sind klimatisiert, damit Sie sich wohlfühlen. Das Schiff verfügt über zwei Aufzüge.

Nehmen Sie ein erfrischendes Bad im Pool, trainieren Sie Ihre Muskeln im Fitnessstudio, entspannen Sie sich im Spa oder genießen Sie den Seewind an Deck. Die Zeit vergeht so schnell, während unsere Gastdozenten Ihnen über die Marquesas erzählen, Sie ihre Tanzkünste perfektionieren oder lernen, wie man einen Hut flechtet. In unserer Bibliothek können Sie nachlesen, wie Melville, Stevenson und Heyerdahl die verlockende Inselwelt aus eigener Anschauung beschrieben haben. Besuchen Sie auch unsere Boutique mit einer Fülle an lokalen und importierten Schätzen.



Suiten & KABINEN

PRESIDENTIAL SUITE

Die Suite besteht aus drei Räumen auf 41 m² Innenfläche und einem 12 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabine verfügt über ein separates Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Wohnzimmer mit einem Sofa-Bett, eine Lounge mit eingebauter Bar, zwei Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen begehbaren Kleiderschrank sowie Kühlschrank und Safe.





ROYAL SUITE

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 22 m² mit einem 9,5 m² großen privaten Eckbalkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, welches mit einer dekorativen Trennwand vom Wohnzimmer mit Sofabett getrennt ist, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie einen Kühlschrank und Safe.





PREMIUM SUITE

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 18 m² mit einem 4 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, welches mit einer dekorativen Trennwand vom Wohnzimmer mit Sofabett getrennt ist, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie einen Kühlschrank und Safe.





JUNIOR SUITE

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 18 m² und sind teilweise mit Balkon buchbar. Die Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie einen Kühlschrank und Safe.



SUPERIOR DELUXE

Die Kabinen haben eine Innenfläche von rund 14,5 m² mit einem 4 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie einen Kühlschrank und Safe.





DELUXE

Die etwa 13 m² großen Außenkabinen mit einem ca. 4 m² großen privaten Balkon verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie einen Kühlschrank und Safe.





STANDARD STATEROOM

Die Kabinen haben eine Innenfläche von rund 11 m² und ein Bullauge. Sie sind entweder mit einem King Size Bett oder 2 Einzelbetten und mit einem Badezimmer mit Dusche ausgestattet. Außerdem verfügbar sind Einzelkabinen mit rund 9,5 m² Innenfläche und Einzelbett sowie Kabinen für vier Personen mit rund 16,5 m² Innenfläche und Etagen- sowie Queen Size Bett.





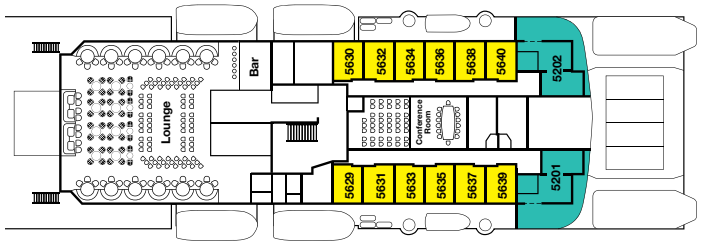
C-KLASSE

Gemeinschaftsschlafraum für bis zu acht Personen mit 26,5 m² Innenfläche mit vier Etagenbetten, einem Sitzbereich und zwei Badezimmern mit Dusche und Haartrockner. Vier Schlafräume für bis zu vier Passagiere mit jeweils 12,5 m² Fläche sind ebenfalls vorhanden.

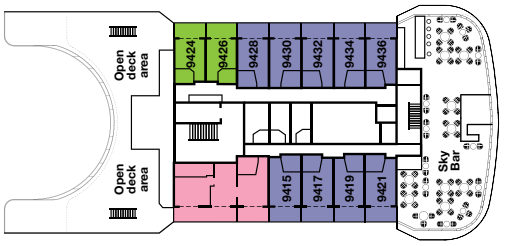




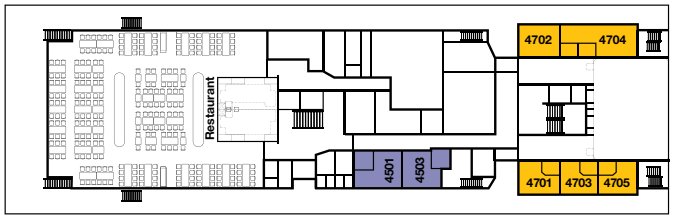
Deck PLAN



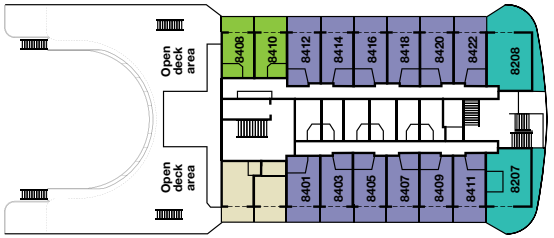
BOAT DECK–5



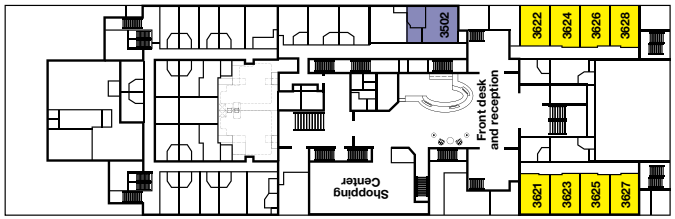
SKY DECK–9



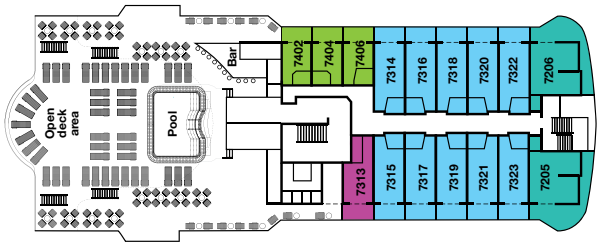
UPPER DECK–4



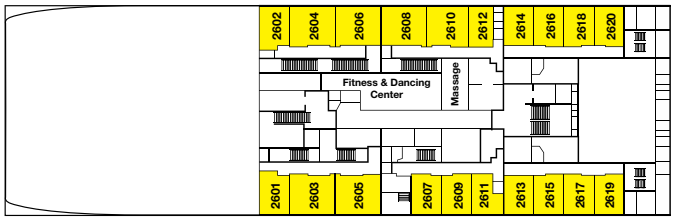
SUN DECK–8



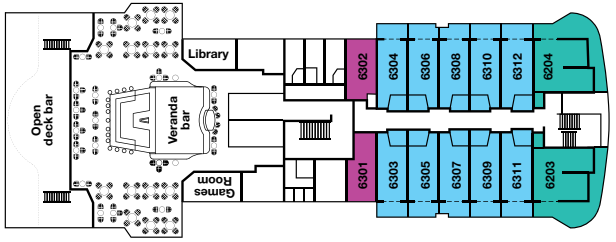
MAIN DECK–3



POOL DECK–7



LOWER DECK–2



VERANDA DECK–6

Technische Daten

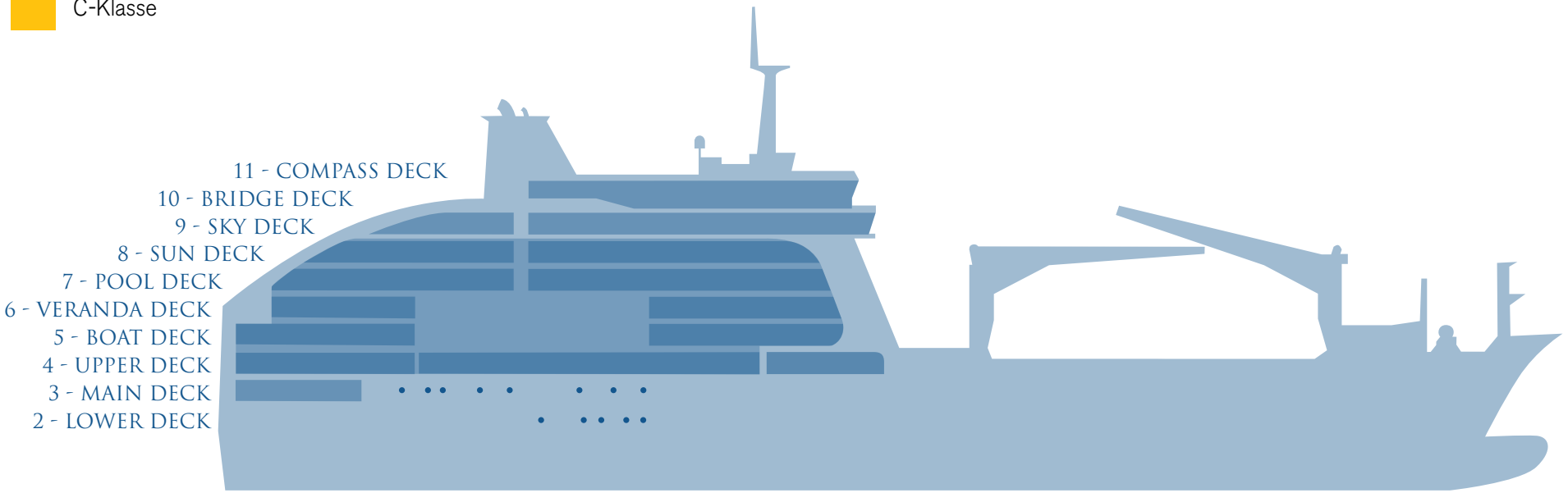
- Presidential Suite
- Royal Suite
- Premium Suite
- Junior Suite with or without Balcony
- Superior Deluxe
- Deluxe
- Stateroom
- C-Klasse

FAST FACTS:

Länge: 125 m
Breite: 26 m
Geschwindigkeit: 15 Knoten
Tiefgang: 5,20 m

Gewicht: 3.200 Tonnen
Kapazität: 254 Passagiere – 103 Kabinen
Besatzung: 103 Personen

Schiffsbauer: Huanghai Shipbuilding Co., Ltd (China)
Schiffstechnik: Shanghai Merchant Ship Design & Research Institute SDARI (China)
Schiffsdesigner: Shiptec (Hamburg) in Zusammenarbeit mit Team 7 in San Francisco
Innendesign: Team 7 (San Francisco)



Informationen über die Reise

ESSEN & TRINKEN
Die Mahlzeiten werden in einem zwanglosen, familiären Ambiente im Speisesaal serviert. Bitte teilen Sie uns bei der Buchung oder spätestens drei Wochen vor der Reise mit, falls Sie spezielle medizinisch indizierte Diätnahrung benötigen.

WÄHRUNG
Lokale Währung ist der Französische Pazifische Franc (XPF).

UHRZEIT
Die Uhrzeit auf den Marquesas ist der auf Tahiti eine halbe Stunde voraus. Das heißt, wenn es auf Tahiti Mittag ist, ist es auf den Marquesas bereits 12:30 Uhr.

KLEIDUNG
An Bord empfehlen wir informelle, komfortable und einfach zu waschende Kleidung. Neben Shorts, Jeans oder Freizeithosen, T-Shirts und Badekleidung sind auch eine Regenjacke oder Regenponcho sowie ein Sweatshirt oder Pullover für die kühlen Abendstunden ratsam. Komfortables Schuhwerk ist wichtig für das Laufen über Korallenfelsen, wir empfehlen Turnschuhe oder Sandalen. Für die Damen bietet sich der lokaltypische *Pareo* an, der aus buntem Stoff hergestellt wird und auf unterschiedliche Art und Weise getragen werden kann. Er ist ideal sowohl für informelle Anlässe als auch für Feierlichkeiten.

WELLNESS-ANWENDUNGEN
Der SPA-Bereich der Aranui bietet Ihnen verschiedenste Anwendungen durch unsere ausgebildeten Wellness- und Massage-Spezialisten an. Lassen Sie sich bei einem Facial oder Body Scrub verwöhnen oder entspannen Sie bei einer Massage mit traditionellen polynesischen Ölen. Auch eine Maniküre oder Pediküre können Sie an Bord buchen. Nach einem ereignisreichen Landausflug hilft eine erholsame Fußmassage Ihnen, schnell wieder für weitere Entdeckungen in Schwung zu kommen.

BORDBOUTIQUE
Die Bordboutique bietet eine Auswahl an Waren inklusive Mückenschutz, Reisezubehör, Kleidung und lokale Souvenirs.

ELEKTRIZITÄT
Jede Kabine verfügt über Stromanschluss mit 220 Volt bei 50 Hertz und Wechselstrom (europäische Steckdosen).

INTERNET
WiFi ist während der Fahrt in den öffentlichen Zonen des Schiffes erhältlich, damit Sie Ihre elektronischen Geräte mit dem Internet verbinden können. Da die Verbindung über Satellit bereitgestellt wird, ist sie nicht so schnell und zuverlässig wie eine normale Breitbandverbindung an Land. Sie reicht aber aus, um E-Mails zu senden und abzurufen. Einen WiFi-Zugang können Sie in der Bordboutique erwerben.

NOTFALLTELEFON
In Notfällen können Sie Anrufe über unser Bordtelefon tätigen und auch das Schiff ist über das Büro der CPTM in Tahiti erreichbar.

WÄSCHE
Waschmaschinen und Trockner sind an Bord vorhanden, chemische Reinigung allerdings nicht.

GESUNDHEIT
Ein Arzt ist bei der Kreuzfahrt mit an Bord. Passagiere, die unter einer schweren Erkrankung oder anderen Einschränkungen leiden, sollten vor der Reise hausärztlichen Rat einholen. Wir behalten uns vor, Passagieren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht reisefähig sind und sich oder andere Passagiere damit gefährden, die Mitreise zu verwehren.

LANDAUSFLÜGE
Die Dauer der Landausflüge hängt von der Zeit ab, welche Hafenbehörden und Frachtfirmen in den Häfen benötigen. Das kann mehrere Stunden, aber auch einen Tag oder mehr dauern. An einigen Häfen werden Inselausflüge angeboten. Die Compagnie Polynesienne de Transport Maritime (CPTM) ist weder Eigentümer noch Betreiber der entsprechenden Anbieter und hat keine Kontrollgewalt über selbige. Die CPTM, ihre Vertreter und ihre Mitarbeiter übernehmen keine Haftung in Zusammenhang mit diesen Programmen. Die CPTM übernimmt keine Haftung für die Nichterfüllung einer Leistung durch einen Anbieter oder für Verletzungen, Schäden oder Verluste, die in diesem Zusammenhang entstehen.

ZAHLUNGSMITTEL
Für Ausgaben an Bord können Traveller Checks und Kreditkarten verwendet werden. American Express, Visa und MasterCard werden akzeptiert. Traveller Checks werden an Bord angenommen, allerdings keine Verrechnungsschecks. Auch EUR, USD, AUD, NZD und CAD werden akzeptiert.

WERTSACHEN
Elektronische Schließfächer sind an Bord vorhanden. Die CPTM übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Geld oder Wertsachen der Passagiere an Bord.



Weitere Informationen & Geschäftsbedingungen

Reiseinformationen

RESERVIERUNGEN: Wenden Sie sich an Ihr Reisebüro/Reiseveranstalter oder direkt an uns:

Compagnie Polynesienne de Transport Maritime (CPTM)
P.O. Box 220
Papeete, Tahiti.

Telefon	+689 40 42 62 42
Fax	+689 40 43 48 89
Email:	reservations@aranui.com

TICKET: Passagiere werden gemäß den Geschäftsbedingungen auf dem Passagierticket der Compagnie Polynesienne de Transport Maritime (CPTM) befördert. Das Reiseticket ist nicht übertragbar und nur für den oder die Passagier(e) gültig, auf den/die das Ticket ausgestellt ist.

STORNIERUNGEN: Sollten Sie, aus gleich welchen Gründen, Ihre Reise stornieren, nachdem die Buchung von der CPTM bestätigt worden ist, wird eine Stornogebühr von 84 EUR erhoben.

- Bei Stornierung 90-61 Tage vor der geplanten Abfahrt werden 25% der Anzahlung einbehalten.
- Bei Stornierung 60-45 Tage vor der geplanten Abfahrt wird 1/3 des Reisepreises einbehalten.
- Bei Stornierung 44-30 Tage vor der geplanten Abfahrt werden 2/3 des Reisepreises einbehalten.
- Bei Stornierung weniger als 30 Tage vor der geplanten Abfahrt oder Nichterscheinen wird der komplette Reisepreis einbehalten.

UMBUCHUNGEN: Wird nach der Ausstellung der Reiseunterlagen durch die CPTM auf Wunsch des Reisenden oder des beauftragten Reisebüros weniger als 90 Tage vor dem bestätigten Abfahrtstermin eine Umbuchung vorgenommen, gelten dieselben Regelungen wie im Falle einer Stornierung.

VERSICHERUNGEN: Wir empfehlen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die auch bei Unterbrechung der Reise greift, sowie einer Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken- und Reisehaftpflichtversicherung. Fragen Sie Ihr Reisebüro oder Ihren Versicherungsagenten nach speziellen Details bezüglich Deckung und Vertragsausnahmen.

DER REISEPREIS BEINHALTET: Die Beförderung und Unterbringung an Bord, Mahlzeiten und Exkursionen. Die Preise basieren auf Doppelbelegung pro erwachsene Person. Preise werden in US Dollar, Euro oder in Französischem Pazifischem Franc (CFP) angegeben. Die Preise sind zum jeweiligen Zeitpunkt der Drucklegung gültig und können sich jederzeit, mit oder ohne vorige Ankündigung, ändern.

DER REISEPREIS ENTHÄLT NICHT: Einkäufe an Bord, alkoholische Getränke, Trinkgelder, Hafensteuern (insofern es sich nicht um im Programmablauf vorgesehene Häfen handelt) und andere persönliche Ausgaben. Preise sind zum Zeitpunkt der Drucklegung auf Basis aktueller Kosten gültig und können sich jederzeit, bis hin zum Abfahrtstermin des Schiffes, ändern.

PROGRAMM UND ZUSÄTZLICHE KOSTEN: Falls die klimatischen Bedingungen oder andere unvorhersehbare Gründe die Passagiere zu einer Verlängerung ihres Aufenthalts um eine oder mehrere Nächte zwingen, müssen die Passagiere für zusätzliche Hotel- und Verpflegungskosten selber aufkommen. Die wesentliche Funktion des Schiffs im Dienste der Compagnie Polynesienne de Transport Maritime besteht im Transport von Waren. Aus diesem Grund kann es zu Veränderungen der Auslaufdaten, der Anlaufhäfen und der Schifffahrtsdauer kommen. Diese Veränderungen können sowohl vor dem Abreisetag als auch unterwegs auftreten. Die Passagiere an Bord des Frachtschiffes müssen sich daher auf ein relativ flexibles Programm einstellen und die erwähnten Veränderungen mit einkalkulieren. Während wir alles in unserer Macht stehende tun werden, um unsere Passagiere zu informieren und Ihnen zu helfen, lehnen die CPTM und ihre Vertreter es ab, für zusätzliche Kosten, Hotel- oder Verpflegungskosten aufzukommen, die im Zusammenhang mit Verspätungen oder Veränderungen von Reiseroute oder Fahrplan anfallen können.

ÄNDERUNGEN DER REISEROUTE: Die CPTM ist bemüht, alle Kreuzfahrten wie angekündigt durchzuführen. CPTM behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern oder zu kürzen oder Ausflüge, Anlaufhäfen oder Transportmittel falls notwendig auszutauschen.

TRANSFERS: Alle Kreuzfahrten beginnen und enden am angegebenen Pier oder Abfahrtspunkt. Es wird kein Transfer zwischen Flughafen und dem Schiff oder umgekehrt bereitgestellt, soweit nicht anderweitig vereinbart.

GEPÄCK: Das Kabinengepäck kann erst am Abfahrtstag ab der angegebenen Einschiffungszeit auf das Schiff gebracht werden. Alle persönlichen Gepäckstücke müssen in den Kabinen der Passagiere aufbewahrt werden, da wir nicht in der Lage sind, sie in anderen Teilen des Schiffs zu verstauen. Alle Gepäckstücke sollten mit Etiketten versehen werden, auf denen Name, Schiff, Deck- oder Kabinennummer und Reisedatum angegeben sind. Wertsachen sollten im Handgepäck an Bord gebracht werden. Wir empfehlen unseren Passagieren, eine Versicherung abzuschließen, die im Fall des Verlusts oder der Beschädigung des Gepäckstücks greift.

REISEDOKUMENTE UND EINREISEBESTIMMUNGEN: Alle Passagiere benötigen einen gültigen Reisepass für die Einreise nach Französisch Polynesien. Besucher, die keinen Pass eines EU-Staates, der Schweiz, der USA oder Kanada besitzen oder diejenigen, die einen Aufenthalt in Französisch Polynesien von über einem Monat planen, sollten Ihr Reisebüro bezüglich Visabestimmungen kontaktieren. Alle Besucher benötigen ein Rückflugticket.

IMPFUNGEN: Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind keinerlei Impfungen für die Einreise erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Abreise bezüglich aktueller Impfvorschriften bei Ihrem Reisebüro oder Hausarzt zu informieren.

RÜCKERSTATTUNGEN: Anfragen bezüglich Rückerstattungen sollten direkt an die Agentur gerichtet werden, die Ihnen die Kreuzfahrt verkauft hat. Bei ungenutzten Reiseleistungen, zum Beispiel freiwillig ausgelassenen Mahlzeiten, werden keine Rückerstattungen geleistet.

HAFTUNG: Alle hier aufgeführten Kreuzfahrten werden von CPTM nach den Bestimmungen und Reglements, die auf dem Reiseticket angegeben sind, ausgeführt. Diese sind auch im Büro der CPTM einzusehen.

COMPAGNIE POLYNESIENNE DE TRANSPORT MARITIME

P.O. Box 220, Papeete, Tahiti

Reservierung	+689 40 42 62 42
Email	reservations@aranui.com
Fax	+689 40 43 48 89

EUROPA

Aranui Cruises (Repräsentanz)

Telefon	+33 1 43 31 25 34
Email	brochures@aranui.info

CPTM – U.S.A. BÜRO

2028 El Camino Real South, Suite B
San Mateo, California 94403, USA

Telefon	+1 650 5 74 25 75
Email	cptm@aranui.com
Website	www.aranui.com

AUSTRALIEN & NEUSEELAND

Aranui Cruises (Repräsentanz)

Telefon	+61 3 94 49 37 78
Fax	+61 3 94 49 24 33
Email	info@aranuicruises.com.au
Website	www.aranuicruises.com.au

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die CPTM hat alles in ihrer Macht Stehende getan, um die Richtigkeit der Angaben in dieser Broschüre zu gewährleisten. Die CPTM ist nicht haftbar für eventuelle Fehler oder fehlende Informationen.

URHEBER: Fotos: Danee Hazama, Lionel Gouverneur, Rani Chaves, Raynald Merienne, Steve Reid, Greg Lebacon, Julien Girardot. Marquesisches Design: Teiki Huukena

ARANUI 5



ARANUI.COM
FACEBOOK.COM/ABENTEUER.ARANUI
FACEBOOK.COM/ARANUICRUISES